

PRESSEINFORMATION

Brandenburger Wohlfahrtsverbände sorgen sich um Bildungsausschuss im Brandenburger Landtag

Potsdam, der 15.01.2025 – In einer Stellungnahme äußert sich die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege heute zur Konstituierung des Bildungsausschusses des Brandenburger Landtages. Die Wohlfahrtsverbände drücken darin ihre Sorge aus, dass aktuelle Diskussion um den Vorsitz des Ausschusses es zukünftig schwieriger machen könnten, wichtige Kinder- und Jugendpolitische Themen in diesem Ausschuss angemessen zu diskutieren.

„Wir sind davon überzeugt, dass es Aufgabe aller demokratischen Parteien sein muss, auch zukünftig die Kinder- und Jugendhilfe sowie die Bildung so auszugestalten, dass Kinder und Jugendliche als Teil einer pluralen, offenen Gesellschaft in ihrer Entwicklung zu freien, selbstbestimmten und selbstbewussten Menschen bestmögliche Unterstützung erhalten. Dem Bildungsausschuss kommt in diesem Sinne eine herausragende Rolle zu. Wir erwarten, dass die demokratischen Parteien gemeinsam Wege finden, dies auch zukünftig sicherzustellen“, sagt Andreas Kaczynski, Vorsitzender der LIGA Brandenburg, der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, in einem Schreiben an die bildungspolitischen Sprecher und die Vorsitzenden der Fraktionen BSW, SPD und CDU sowie an das Bildungsministerium.

Zu den Kinder- und Jugendpolitischen Themen in diesem Ausschuss gehören laut LIGA:

- die Weiterentwicklung inklusiver Angebote in Kita, Schule und Jugendhilfe, um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung einen immer besseren Zugang zu Regelschulen und Regelangeboten zu ermöglichen
- die Stärkung der frühkindlichen Bildung ab dem ersten Lebensjahr und eine längst überfällige Reform des Brandenburger Kitagesetzes
- die Förderung partizipativer, demokratiebildender Strukturen und Angebote in allen Lebensphasen von Kindern und Jugendlichen sowie die Aufklärung und Sensibilisierung zu demokratiefeindlichen, homophoben oder rassistischen Haltungen.

Hintergrund

Im Land Brandenburg spielen die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege eine wichtige Rolle als Anbieter sozialer, pflegerischer, erzieherischer oder auch betreuender Hilfen. Die Vielfalt der Träger und Konzepte stellt nicht nur einen großen fachlichen Reichtum, sondern auch eine Wahlmöglichkeit für Brandenburgerinnen und Brandenburger dar. Mit ihren über 600 Unternehmen und Einrichtungen und rund 70.000 Mitarbeitenden ist die LIGA Brandenburg ein wichtiger Arbeitgeber und ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor im Land.

Pressekontakt

In Vertretung: Katja Wolf, 0176 12241390, info@liga-brandenburg.de